SOZIALVERBAND

Der VdK Xanten hat gleich doppelt Grund zur Freude NRZ+

Jasmin Ohneszeit 10.09.2019 - 18:25 Uhr

Stellten das Fest-Programm vor: (v.l.) Volker Markus, Michael Schumacher und Siegfried Remy.wer

XANTEN. **Der Sozialverband VdK Xanten zieht fürs laufende Jahr eine erste, sehr positive Zwischenbilanz. Die Mitgliederzahlen steigen.**

Grund zur Sorge hat Volker Markus, Ortsverbandsvorsitzender des Sozialverbandes VdK Xanten, derzeit in jeglicher Hinsicht wohl nicht: Das Festprogramm für die Feier anlässlich des 70-jährigen Bestehens des VdK-Verbandes steht, und auch die allgemeine Entwicklung im Jahr 2019 ist durchaus positiv.

In diesem Jahr konnte der Verband in Xanten bereits 60 Neuaufnahmen registrieren. „2018 war bisher eines der stärksten Jahre mit 75 neuen Anmeldungen. Diese Zahl nun wieder zu erreichen, ist sehr realistisch", sagt Volker Markus zufrieden. „Diese Entwicklung geht weit über unsere Erwartungen hinaus." 596 Mitglieder zählt der VdK Xanten aktuell. Ohne sich zu weit aus dem Fenster lehnen zu wollen, geht der Ortsverbandsvorsitzende davon aus, bis zur Jubiläumsfeier am 3. Oktober die 600 voll zu machen.

1949 erstmals erwähnt

Am Tag der Deutschen Einheit wird im Schützenhaus am Fürstenberg das Jubiläum gefeiert. 1949 wurde die VdK-Ortsgruppe Birten erstmals erwähnt, nun 70 Jahre später, ist der VdK-Verband Xanten einer von 55 Ortsverbänden am Niederrhein. Los geht die Feierlichkeit um 11 Uhr (Einlass 10.30 Uhr). Über 200 Gäste werden erwartet, die Veranstaltung ist ausverkauft. Hinzu kommen Ehrengäste wie die Bürgermeister aus Xanten und Alpen, Thomas Görtz und Thomas Ahls oder Dompropst Klaus Wittke. Der Musikverein Vynen sorgt für die musikalische Unterhaltung.

Es gibt eine Tombola und Ehrungen. „Das soll ein fröhliches Fest werden, bei denen nicht nur eine Rede nach der anderen auf dem Programm steht", erklärt Michael Schumacher, zuständig für die Organisation des Festes. Gegen 15 Uhr klingt die Feier aus. „Das wird eine runde Geschichte", freut sich Schumacher. Siegfried Remy vom DRK Menzelen bietet an diesem Tag zudem einen besonderen Shuttle-Service an. Er fährt Rollstuhlfahrer oder Menschen mit Gehbeeinträchtigung zum Schützenhaus. Platz hat er pro Tour für bis zu vier Rollstuhlfahrer und drei weitere Personen.

Rechtsberatungen werden am meisten genutzt

Beim gestrigen Bilanz-Pressegespräch betonte Markus auch die hohe Bedeutung, die die Rechtsberatungen des VdK haben. Dieses Angebot werde immer noch am meisten in Anspruch genommen. „Fragen, rund um die Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises oder Hilfe, wenn Familienangehörige pflegebedürftig werden, gehören zu den größten Themen", weiß Markus. In Wesel und in Rheinberg finden diese jeweils einmal pro Woche statt. Sieben festangestellte Anwälte beraten die Mitglieder.

Positiv sieht der Vorsitzende auch die Kooperation zwischen dem Ortsverband Xanten und dem Ortsverband Alpen. Seit gut eineinhalb Jahren arbeiten die beiden Verbände zusammen, machen gemeinsame Ausflüge, Reisen und Veranstaltungen. Nächster gemeinsamer Termin ist das Frühstück im Haus Grünthal am 12. Oktober.

Aber: Es gebe auch immer noch genug Themen, die in Xanten angepackt werden müssten. „Wir machen die Politiker weiterhin auf Problemfelder aufmerksam", so Markus. Besonders bezahlbarer Wohnraum und die Mobilität seien ausbaufähig. „Das Xantener Krankenhaus erreicht man mit dem Öffentlichen Personennahverkehr kaum, sondern fast nur mit den Bürgerbussen. Da muss eine vernünftige Linie her."